

**BEILNGRIES**

Ein Seniorin läuft durch die ganze Republik.

► SEITE 37

NEUMARKT**LANDKREIS****MÜHLHAUSEN**

Toni Lauerer war auch beim Kabarett-Abend.

► SEITE 35



MONTAG, 19. JUNI 2017

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

NML1

SEITE 33

KURZ NOTIERT**Sieben Personen bei Unfall leicht verletzt**

NEUMARKT. Ein 54-jähriger Toyota-Fahrer war am Freitag um 17.30 Uhr in der Dr.-Kurz-Straße in östliche Richtung unterwegs. An der Kreuzung wollte er nach links in die Altdorfer Straße abbiegen. Dabei missachtete er die durch Verkehrszeichen geregelte Vorfahrt einer von rechts kommenden stadteinwärts fahrenden 46-jährigen Mercedes-Lenkerin. Durch den Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge im Kreuzungsbereich entstand erheblicher Sachschaden. Durch den Zusammenprall wurden die sieben Insassen beider Fahrzeuge leicht verletzt und mit dem Rettungswagen ins Klinikum Neumarkt eingeliefert. Der Toyota war mit drei Personen besetzt. Neben dem Fahrer befanden sich die Tochter im Alter von fünf Jahren und ein Sohn im Alter von acht Jahren im Fahrzeug. Neben der Fahrzeugführerin befanden sich im Mercedes noch deren drei Kinder im Alter von zehn bis 17 Jahren. Der Gesamtschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf 6500 Euro, meldet die Polizei.

Nach Unfall aus dem Staub gemacht

BERG. Ein 27-jähriger BMW-Fahrer hatte am Samstag gegen 14 Uhr seinen schwarzen BMW 420 D auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes in der Neumarkter Straße in Berg abgestellt. Nach dem Einkauf kam er gegen 14.30 Uhr zu seinem Fahrzeug zurück und bemerkte, dass der Mercedes hinten links beschädigt worden war. Die Schadensstelle war verkratzt und eingedellt. Der Schaden am BMW wurde mit 1000 Euro beziffert. Der unbekannte Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt und ohne seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen von der Unfallstelle. Sachdienliche Hinweise von Zeugen des Unfalls nimmt die Polizeinspektion Neumarkt unter Telefon (0 91 81) 4 88 50 entgegen.

FÜR DEN NOTFALL**ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST**

Bei dringenden Krankheitsfällen
Tel. 116 117.

NOTDIENSTAPOTHEKEN

► **Südl. Landkreis:** Stadt-Apothek Berching.

► **Westlicher Landkreis:** Apotheke im Fürstenhof Hilpoltstein.

► **Nördlicher Landkreis:** Linden-Apotheke Winkelhaid.

→ Alle Apothekennotdienste auch auf Mittelbayerische Maps unter www.mittelbayerische.de oder <http://karte.mittelbayerische.de>

KONTAKT**REDAKTION****Neumarkt**

Eva Gaupp (Redaktionsleiterin)

(0 91 81) 252-35

Kathrin Bayer (Stellv.) (0 91 81) 252-18

Katrin Böhm (0 91 81) 252-20

Thorsten Drenkard (0 91 81) 252-29

Wolfgang Endlein (0 91 81) 252-48

Bettina Dennerlohr (0 91 81) 252-57

Claus Gehr (0 91 81) 252-54

Lothar Röhl (0 91 81) 252-19

Philipp Seitz (0 91 81) 252-22

Parsberg

Peter Tost (0 94 92) 52-50

Berching

Dagmar Fuhrmann (0 84 62) 9426-11

Postadresse

Oberer Markt 8

92318 Neumarkt

Telefon (0 91 81) 252-15, -38

Fax (0 91 81) 252-27

Mail tagblatt@mittelbayerische.de

Online www.mittelbayerische.de

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0

(gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

Abverkauf:

Lorenz Hierl (09181) 252-32



Landrat Willibald Gailler hatte offensichtlich viel Spaß in einer Art elektrischen Seifenkiste.

Fotos: Regnet

Demonstration der E-Mobilität

VORFÜHRUNG Am Freystädter Marktplatz bekamen die Besucher Antworten auf viele Fragen rund um Fahrzeuge, die einen elektrischen Antrieb haben.

VON HEIKE REGNET

FREYSTADT. Wie fährt sich ein elektrisch betriebenes Fahrzeug? Was muss man dafür ausgeben und wie weit kommt man eigentlich mit einer Tankfüllung? Wer auf Fragen wie diese Antworten suchte, war am Samstag in Freystadt an der richtigen Adresse. Zum ersten Mal hatte das Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken zum Tag der e-Mobilität eingeladen und zahlreiche Bürger, teils aus dem weiten Umland, nutzten die Gelegenheit zur Information aus erster Hand.

So verwandelten die Teilnehmer den Marktplatz rund um die E-Ladestation im Herzen der Stadt in eine große Ausstellungsfläche. Vor einem halben Jahr hatte die Projektplanung zum Tag der e-Mobilität unter Federführung von Anton Riedmayr vom Institut für Energietechnik und Walter Egelseer, Klimaschutzmanager im Landratsamt Neumarkt, begonnen. „Das Interesse bei den Bürgern ist groß“, sagt Egelseer. „Das sieht man



Besucher bestaunen ein Segway.

auch heute“, ergänzt Riedmayr. „Den ganzen Tag über sind Leute da, die sich informieren wollen. Für die Aussteller gibt es immer was zu tun.“

Die Angebote an den Ständen waren breit gefächert und reichten vom E-Fahrzeug der Luxusklasse für rund 140 000 Euro bis hin zu E-Roller oder E-Bike. Zum gemeinsamen Rundgang begrüßte der Sprecher des Aktionsbündnisses Horst Kratzer viele Bürgermeisterkollegen der AOM-Gemeinden sowie Landrat Willibald Gailler und stellvertretende Landrätin Dr. Hannedore Nowotny aus dem Landkreis Roth in Freystadt begrüßen. Für die AOM sei die Nutzung regenerativer Energiequellen ein wichtiges Thema. So sei die Idee entstan-

AKTUELL IM NETZ**Mehr zum Thema!**

Weitere Informationen zum Thema finden Sie bei uns im Internet:

► www.mittelbayerische.de/neumarkt

den, einen Tag rund ums Thema Elektrofahrzeuge zu initiieren. Bürgermeister Alexander Dorr hatte sich sofort bereit erklärt, den Projekttag auf dem großzügig angelegten Marktplatz in Freystadt im Rahmen des Volksfestes abzuhalten. Das Konzept ging auf, denn die Zahl der Besucher war groß.

„Ich fahre seit eineinhalb Jahren einen e-tron“, sagt Bürgermeister Kratzer im Gespräch mit unserer Zeitung. Das Dienstfahrzeug ist mit Hybrid ausgestattet und so sind auch weite Strecken kein Problem. „Bei uns ist das Thema E-Fahrzeuge aber immer noch zu klein“, stellt Kratzer nachdenklich fest. „Da bräuchte es mehr Image und wohl auch mehr Förde-

rung, damit es für den Privatmann interessant wird.“ Landrat Willibald Gailler sieht E-Mobilität als großes Zukunftsthema. „Die Entwicklung geht hier stetig weiter“, sagt er. Auch im Landratsamt Neumarkt stehen den Mitarbeitern inzwischen einige E-Fahrzeuge zur Verfügung.

Groß war das Interesse der zahlreichen Besucher auch am Stand der E-Bikes. Hier standen Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Hermann Pfeifer mit Ehefrau Linda für Nachfragen der interessierten Gäste bereit. „Es ist schon bedenklich, wenn man sieht, dass sich die Verkaufszahlen für E-Bikes verdoppelt und die Zahl der Unfälle zugleich verdreifacht hat“, sagt Pfeifer. Daher sei es immens wichtig, die künftigen E-Bike-Fahrer entsprechend zu beraten und Tipps zur sicheren Fahrt zu geben. „Der Renner ist im Augenblick das E-Bike als Klapprad“, sagt Pfeifer.

Direkt vor dem Rathaus hatte der Stand der OTH Amberg-Weiden seinen Platz gefunden. Hier stand der mitgebrachte RS 16 im Fokus, der bei Rennen bereits so manchen Preis verbuchen konnte. Gebaut wurde das Rennauto von den Studenten der Hochschule. Auf den RS 16 bezog sich am Samstag auch eine der vier Fragen des großen Gewinnspiels. Bürgermeister Kratzer stellte die Fahrzeuge vor, die lautlos vorbeirrrollten.

DAS SAGEN DIE TEILNEHMER

Anton Riedmayr: „Die Ausstellung kommt richtig gut an. Die Leute interessieren sich für das Thema. Ich selbst bin Vielfahrer. Die begrenzte Reichweite eines E-Fahrzeugs ist hier noch ein Problem. Da muss die Technik erst noch weiter ausreifen.“



Eva Wenzel, Freystadt: „Ein E-Fahrzeug könnte für uns schon mal in Frage kommen, deshalb sind wir heute hier, um uns zu informieren. Ich hätte da auch schon ein Modell gesehen, das uns gefallen würde, aber der Preis ist halt enorm.“



Michael Schrafl, Berggau: „Meine Frau und ich wollen uns E-Bikes anschaffen und hier bei der Ausstellung sind ja auch Probefahrten kein Problem. Bei mindestens 2500 Euro Kaufpreis sollte man sich umfassend informieren und das geht heute in Freystadt.“



Stefan Hollweck, Laaber: „Mit 76 Jahren kauf' ich mir kein E-Auto mehr, aber ich wollte mich heute trotzdem mal hier umschauen. Entdeckt hab' ich einen Elektroroller und das wär' schon noch was für mich. Da werde ich mich heute noch genauer informieren.“